

[Nachrichten](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

▲ [Südhessen  
aktuell /  
Darmstadt](#)

▲ [Bergstraße /  
Heppenheim  
und Kreis](#)

▶ [Bergsträßer  
Odenwald](#)

### Geballte Energie, mitreißende Wirkung

Musikszene: Das Queen-Projekt der Gruppe „Canta Con Me“ wird im Bürgerhaus mit tosendem Applaus belohnt

MÖRLENBACH. Weder Kosten noch Mühen haben „Canta Con Me“ gescheut, damit ihr „Queen“-Programm authentisch überkam. Kinder läuteten auf Fahrrädern das Konzert des Pop-Chors im Mörlenbacher Bürgerhaus am Samstag ein. Kenner der Band Freddy Mercurys wissen, dass es sich bei dem Eröffnungstück nur um den Song „Bicycle Race“ handeln konnte. Damit hatte der Chor unter Leitung von Dirigent Peter Schnur einen fetzigen Auftakt hingelegt.

Zum ersten Mal hatten sie die Show im November präsentiert, zufällig zum Todestag Freddy Mercurys. Aber auch dieser Abend stellte in gewisser Hinsicht eine Premiere dar, denn zum ersten Mal wurde der Chor von einer Band begleitet, was dem Ganzen eine authentischere, rockige Note verlieh. Außerdem erwies sich der Chorleiter als echtes Multitasking-Talent. Ihm gelang es, seinen Chor gleichzeitig zu dirigieren und am E-Piano zu begleiten. Im Vergleich zu klassischen Chören ging es bei „Canta Con Me“ weitaus dynamischer zu. Große Glitzerbuchstaben auf den T-Shirts bildeten das Motto: „We will rock you“. Darüber hinaus illustrierten sie die Songtexte mit anschaulicher Gestik und Mimik. Spätestens mit „Breakthru“ war das Eis gebrochen.

Die mitreißende Wirkung der Stücke ist nicht zuletzt auf den genialen Chorsatz zurückzuführen. Die meisten Chorsätze hat Peter Schnur eigens für den Chor arrangiert und damit eindrucksvolle Effekte erzielt. So wurde beispielsweise durch den abwechselnden Einsatz von Männer- und Frauenstimmen ein spannungsvolles Gefüge aufgebaut. Wenn der Gesang harmonisch wieder zusammenfand, war eine wohligergriffene Gänsehaut garantiert. Somit waren sie auch der Textzeile, „If I could only reach you“, gerecht geworden, denn dem anhaltenden Applaus nach zu urteilen, hatte „Canta Con Me“ das Publikum damit erreicht. Bei „Don't stop me now“ war der Chor wortwörtlich nicht mehr zu stoppen.

Auch hier war der spannungsvolle Aufbau gelungen gestaltet. Zunächst setzten recht zaghaft die Männer ein. An der Stelle „and the world...“ setzten alle ein, was der Sopran in „schwebender Extase“ toppte, bis sich zum Stichwort „explode“ die geballte Energie des Chors entlud. Diese Energie verwandelte sich im Anschluss in Beifall und Jubelschreie. Das Publikum wurde nicht ohne das Versprechen „The show must go on“ in die Pause geschickt.

Zunächst legten die Sänger dabei einen samtigen Stimmteppich über dramatische Keyboardklänge. Künstlicher Nebel und blauschimmerndes Bühnenlicht verstärkten die Spannung, die sich immer weiter aufbaute und dann im Refrain in voller Lautstärke entlud. „Go on, go on“ wiederholend, hatten die Sänger ihren Abgang und ließen den Dirigenten allein auf der Bühne zurück, dem nur eine bescheidene Verbeugung blieb.

In rockigem Rot-Schwarz neu kostümiert, empfing der Chor sein Publikum nach der Pause mit dem Song „Fat bottomed Girls“. „Oh, won't you take me home tonight?“ hieß es darin. Wenn dort auch nicht gleich, wie der Titel des nächsten Songs verhieß, das „Game of Love“ gespielt wurde, einige der eingängigen Melodien dürften die Zuhörer als Ohrwurm mit nach Hause genommen haben. Seinen Höhepunkt erreichte der Abend mit der kleinen Rockoper „Bohemian Rhapsody“. Schön, wie auf den hoch gesungenen Einsatz, „Is this the real life?“ das basslastige „open your eyes“ folgte. Dann wurde hymnenhafter Gesang durch im Stakkato vorgetragenen Sprechgesang abgelöst. Schließlich fand das spektakuläre Stück einen sanften Ausklang. Das Publikum war begeistert und applaudierte im Stehen.

Mit „We will rock you“ folgte einer der größten Queen-Hits. Plötzlich waren alle Sänger von der Bühne verschwunden. Einzig ein



DIE ROBINSON  
ENTDECKER  
ANGEBOTE

**K-SWISS  
Kalifornia  
Lifestyle  
Week**

Club Camyuva  
06.06. –  
13.06.2008

JETZT  
ENTDECKEN!



ROBINSON  
Zeit für Gefühle

Trommelspieler verharrte dort und gab auf seiner Djembé lautstark den Takt vor. Und siehe da, die Sänger kamen in ihren „We will rock you“-T-Shirts zurück. Nahtlos ging der energiegeladene Song in „We are the Champions“ über. Wieder gab es einen nahtlosen Übergang und zwar unter tosendem Applaus. Das Publikum war außer sich, es ertönten Jubelschreie und Pfiffe – fast wie auf einem echten Rock-Konzert.

meli  
4.3.2008

Anzeige



**Baufinanzierung:** Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

**Extra-Konto:** Jetzt hohe 3,25% Zinsen und 25 Euro Gutschrift sichern! [mehr..](#)

**Privatkredit:** Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

**Girokonto:** Kostenlos weltweit Bargeld + 50 Cent Sofortbonus. [mehr..](#)

[▶\\_Zum Seitenanfang\\_](#) [▶\\_Zurück\\_](#) [▶\\_Artikel weiterversenden\\_](#) [▶\\_Druckversion\\_](#)

[Nachrichten](#) | [Südhessen aktuell](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

[Impressum](#) [Kontakt](#) [Hilfe](#)

Echo Online GmbH, Holzhofallee 25-31, 64295 Darmstadt Tel. 06151-387-1